

Bericht Arbeitstag

Samstag, 27. September 2025

Leitung: Thomas Gerber

«Praktischer Naturschutz» Pflegeeinsatz in der Schürmatte Rohr

Der Morgen zeigte sich von seiner herbstlich-nassen, um nicht zu sagen „bescheidenen“ Seite. Das hielt wohl manche davon ab, am Nachmittag in die Gartenmontur zu schlüpfen und mit anzupacken. Zudem hatten sich einige Helferinnen und Helfer schon Wochen zuvor abgemeldet – übrig blieb eine kleine, aber umso motiviertere Kerntuppe, die sich am Nachmittag in der Schürmatte einfand.

Von den drei möglichen Arbeitsbereichen – Obstgarten, Schilfgürtel und Brombeerhecke – fiel unsere Wahl auf die Aufwertung der Hecke und die Sanierung eines ausgedehnten Brombeerbereiches.

Der Landwirt hatte die Brombeeren auf der mähbaren Fläche bereits vorgängig gemulcht. An der Uferböschung und im überwucherten Heckenstreifen musste das dornige Brombeergestrüpp jedoch von Hand entfernt werden. Die widerborstigen Ranken leisteten tapferen Widerstand, doch nach gut zwei Stunden musste das Brombeergewirr vor der schlagkräftigen Equipe kapitulieren.



Damit ist der Weg frei für eine ökologische Aufwertung des Uferbereichs entlang der Giessen. Auch wenn viele Brombeerstöcke mit der Wurzel entfernt wurden, wird die Fläche in den kommenden Jahren noch regelmässige Nachpflege benötigen.

Den verdienten Abschluss bildete traditionsgemäss ein gemütliches Zvieri mit Kürbissuppe, frischem Zopf und einem feinen kalten Plättli.

P.S.: Für alle, die diese Aktion verpasst haben besteht noch Hoffnung – Mitte November wird ein Sortiment wurzel-nackte Jungsträucher geliefert und die müssen dann noch gepflanzt werden.

